Produktbereich 14: Umweltschutz

1401	**Gewässerschutz**
140110	Landwirtschaft, Wasserwirtschaft
140120	Wasserwirtschaft und Gewässer
140130	Entwicklung und Unterhaltung der Gewässer
1402	**Bodenschutz**
140210	Bodenschutz, Altlasten und Abgrabungen
1403	**Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung**
140310	Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.380	74.500	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	427.745	360.000	350.000	310.000	310.000	310.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	255.470	292.600	108.100	82.400	82.400	82.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	134.259	94.605	27.358	27.477	27.601	27.731
10	**= Ordentliche Erträge**	**821.854**	**821.705**	**485.458**	**419.877**	**420.001**	**420.131**
11	- Personalaufwendungen	-2.840.320	-2.929.003	-3.125.306	-3.219.069	-3.315.640	-3.415.108
12	- Versorgungsaufwendungen	-324.609	-288.297	-320.294	-329.902	-339.799	-349.994
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.604	-289.100	-227.400	-235.800	-215.800	-215.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.673	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
15	- Transferaufwendungen	-64.356	-60.000	-80.000	-80.000	-15.000	-15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-127.393	-303.400	-165.000	-88.200	-90.000	-75.700
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.484.955**	**-3.872.600**	**-3.920.800**	**-3.955.771**	**-3.979.039**	**-4.074.402**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.663.102**	**-3.050.895**	**-3.435.342**	**-3.535.894**	**-3.559.038**	**-3.654.271**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.663.102**	**-3.050.895**	**-3.435.342**	**-3.535.894**	**-3.559.038**	**-3.654.271**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-2.663.102**	**-3.050.895**	**-3.435.342**	**-3.535.894**	**-3.559.038**	**-3.654.271**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.452	-4.914	-5.240	-4.912	-4.584	-4.256
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-2.668.553**	**-3.055.809**	**-3.440.582**	**-3.540.806**	**-3.563.622**	**-3.658.527**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-2.668.553**	**-3.055.809**	**-3.440.582**	**-3.540.806**	**-3.563.622**	**-3.658.527**

Erläuterungen

Auszug aus dem Stellenplan

Anzahl der vollzeitverrechneten Stellen (Vorjahr)
- höherer Dienst: 2,54 (2,54)
- gehobener Dienst: 21,34 (22,17)
- mittlerer Dienst: 8,03 (8,89)
- **Summe: 31,91 (33,60)**

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.380	74.500	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	398.068	360.000	350.000	0	310.000	310.000	310.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.880	292.600	108.100	0	82.400	82.400	82.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	49.422	18.350	23.350	0	23.350	23.350	23.350
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**676.750**	**745.450**	**481.450**	**0**	**415.750**	**415.750**	**415.750**
10	- Personalauszahlungen	-2.627.278	-2.703.195	-2.932.702	0	-3.020.686	-3.111.306	-3.204.645
11	- Versorgungsauszahlungen	-290.558	-288.297	-320.294	0	-329.902	-339.799	-349.994
12	- Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-109.448	-289.100	-227.400	0	-235.800	-215.800	-215.800
14	- Transferauszahlungen	-67.510	-60.000	-80.000	0	-80.000	-15.000	-15.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-43.068	-253.100	-120.100	0	-43.300	-45.100	-30.800
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.137.861**	**-3.593.692**	**-3.680.496**	**0**	**-3.709.688**	**-3.727.005**	**-3.816.239**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-2.461.111**	**-2.848.242**	**-3.199.046**	**0**	**-3.293.938**	**-3.311.255**	**-3.400.489**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-20.000	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-5.500	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.500**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-5.500**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-2.466.611**	**-2.848.242**	**-3.219.046**	**0**	**-3.293.938**	**-3.311.255**	**-3.400.489**

Teilergebnisplan Produktgruppe 1401 Gewässerschutz

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	393.613	330.000	320.000	280.000	280.000	280.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.351	82.400	82.400	82.400	82.400	82.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	107.325	48.670	24.881	24.937	24.995	25.056
10	**= Ordentliche Erträge**	**583.289**	**461.070**	**427.281**	**387.337**	**387.395**	**387.456**
11	- Personalaufwendungen	-1.894.200	-1.802.218	-2.222.551	-2.289.229	-2.357.906	-2.428.642
12	- Versorgungsaufwendungen	-221.718	-177.482	-227.741	-234.573	-241.609	-248.859
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.967	-24.800	-4.400	-2.800	-2.800	-2.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.464	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
15	- Transferaufwendungen	-64.356	-60.000	-80.000	-80.000	-15.000	-15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.167	-22.650	-22.150	-22.150	-22.150	-22.150
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-2.215.872**	**-2.089.650**	**-2.559.342**	**-2.631.252**	**-2.641.965**	**-2.719.951**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.632.584**	**-1.628.580**	**-2.132.061**	**-2.243.915**	**-2.254.570**	**-2.332.495**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.632.584**	**-1.628.580**	**-2.132.061**	**-2.243.915**	**-2.254.570**	**-2.332.495**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-1.632.584**	**-1.628.580**	**-2.132.061**	**-2.243.915**	**-2.254.570**	**-2.332.495**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.073	-3.356	-3.410	-3.197	-2.984	-2.770
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-1.636.656**	**-1.631.936**	**-2.135.471**	**-2.247.112**	**-2.257.554**	**-2.335.265**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-1.636.656**	**-1.631.936**	**-2.135.471**	**-2.247.112**	**-2.257.554**	**-2.335.265**

Teilfinanzplan Produktgruppe 1401 Gewässerschutz

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	368.772	330.000	320.000	0	280.000	280.000	280.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.494	82.400	82.400	0	82.400	82.400	82.400
07	+ Sonstige Einzahlungen	49.422	18.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**500.689**	**430.400**	**425.400**	**0**	**385.400**	**385.400**	**385.400**
10	- Personalauszahlungen	-1.805.523	-1.711.393	-2.132.147	0	-2.196.112	-2.261.996	-2.329.856
11	- Versorgungsauszahlungen	-196.979	-177.482	-227.741	0	-234.573	-241.609	-248.859
12	- Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-2.901	-24.800	-4.400	0	-2.800	-2.800	-2.800
14	- Transferauszahlungen	-67.510	-60.000	-80.000	0	-80.000	-15.000	-15.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-28.540	-22.450	-21.950	0	-21.950	-21.950	-21.950
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.101.452**	**-1.996.125**	**-2.466.238**	**0**	**-2.535.435**	**-2.543.355**	**-2.618.465**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-1.600.763**	**-1.565.725**	**-2.040.838**	**0**	**-2.150.035**	**-2.157.955**	**-2.233.065**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-1.600.763**	**-1.565.725**	**-2.040.838**	**0**	**-2.150.035**	**-2.157.955**	**-2.233.065**

Produktbeschreibung Produkt 140110 Landwirtsch. Wasserwirtschaft

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Umweltschutz und Straßenbau
Kurzbeschreibung	Regelung der wasser- und ergänzenden abfallwirtschaftlichen Belange auf landwirtschaftlichen Betrieben und Anwesen im Außenbereich Wasserversorgung
Allgemeine Ziele	Kurzfristige, antragstellerfreundliche und rechtmäßige Bearbeitung von Stellungnahmen.
Nachhaltigkeitsziele	Ziel ist es, durch eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung die Gewässer als Bestandteil des Naturhaushaltes, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut zu schützen.
Wirk.-orientierte Ziele	Die Bearbeitungszeit von Stellungnahmen bei Bauanträgen soll 4 Wochen nicht überschreiten. Die Bearbeitungszeit bei Planungen soll im Rahmen der vorgeschriebenen Frist erfolgen.
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Anlagenverordnung, Klärschlammverordnung, Bioabfallverordnung, Düngeverordnung
Zielgruppen	Landwirte, Bevölkerung im Außenbereich, Industrie- und Gewerbebetriebe

Wirkungsorientierte Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Prozentsatz der Bauanträge, die in weniger als 4 Wochen bearbeitet werden	74 % [1)]	80 %	80 %
Prozentsatz der Bearbeitungszeiten bei Planungen, die im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Frist	74 %	80 %	80 %
erfolgen			
Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Kleinkläranlagen	6.594	6.600	6.600
Landwirtschaftliche Betriebe (ca. 1.200 im Haupterwerb)	2.054	2.000	2.000
Wasserschutzgebiete mit einer Gesamtfläche von 3.344 ha (Anzahl)	7	7	7
Behälteranlagen	500	500	500
Direkteinleiter	50	60	50
Abfüllplätze	250	250	250
Anzahl abschließender Stellungnahmen Bauanträge	331	300	300 [2)]
Anzahl übrige Anträge Bauleitplanung, BundesimmissionsschutzG	67	50	60 [2)]

Erläuterungen

[1)] Die Ist-Zahlen sind aus der Fachsoftware zu entnehmen, können jedoch nicht auf einzelne Produkte differenziert werden. Dies soll durch die Digitalisierung konkretisiert werden.

[2)] Bezieht sich auf die Anträge in den jeweiligen Produkten / Sachgebieten.

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,21	0,41
Stellen gehobener Dienst	4,49	7,48
Stellen mittlerer Dienst	5,53	4,92
Summe	10,23	12,81

Teilergebnisplan Produkt 140110 Landwirtsch. Wasserwirtschaft

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248.784	200.000	200.000	160.000	160.000	160.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	59.964	16.306	15.802	15.826	15.851	15.877
10	**= Ordentliche Erträge**	**308.748**	**216.306**	**215.802**	**175.826**	**175.851**	**175.877**
11	- Personalaufwendungen	-746.512	-708.902	-1.116.122	-1.149.605	-1.184.095	-1.219.616
12	- Versorgungsaufwendungen	-83.065	-69.849	-114.363	-117.794	-121.327	-124.967
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.287	-6.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-835.864**	**-784.951**	**-1.235.685**	**-1.272.599**	**-1.310.622**	**-1.349.783**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-527.116**	**-568.645**	**-1.019.883**	**-1.096.773**	**-1.134.771**	**-1.173.906**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-527.116**	**-568.645**	**-1.019.883**	**-1.096.773**	**-1.134.771**	**-1.173.906**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-527.116**	**-568.645**	**-1.019.883**	**-1.096.773**	**-1.134.771**	**-1.173.906**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.876	-1.350	-1.394	-1.307	-1.220	-1.132
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-528.993**	**-569.995**	**-1.021.277**	**-1.098.080**	**-1.135.991**	**-1.175.038**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-528.993**	**-569.995**	**-1.021.277**	**-1.098.080**	**-1.135.991**	**-1.175.038**

Erläuterungen

zu Nr. 04

Die Gebühren werden erhoben für wasserrechtliche Erlaubnisse und Überprüfungen i. H. v. 200.000 € (wie Vorjahr). In den Jahren 2026 und 2027 wurde der Haushaltsansatz aufgrund einer erhöhten Anzahl von Anträgen auf wasserrechtliche Erlaubnisse auf 200.000 € angehoben. Da diese Antragswelle inzwischen zurückgeht, wird der Ansatz in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2028 bis 2030 wieder auf 160.000 € reduziert.

zu Nr. 07

Veranschlagt sind Buß- und Zwangsgelder i. H. v. 15.000 € (Vorjahr: 10.000 €).
Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt (vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

zu Nr. 16

Veranschlagt sind u. a. Kosten für Wasserproben, Fortbildungen sowie für Dienst- und Schutzkleidung. Die Aufwendungen für Dienstreisen verringern sich auf 1.500 € (Vorjahr: 2.000 €). Die Geschäftsaufwendungen verbleiben bei 500 € (wie Vorjahr). Für Fortbildungen ist ein Betrag von 2.000 € vorgesehen (Vorjahr: 2.500 €). Zudem sind Wertberichtigungen zu Forderungen i. H. v. 100 € (wie Vorjahr) veranschlagt.

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 1.394 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.

Produktbeschreibung Produkt 140120 Wasserwirtschaft und Gewässer

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Umweltschutz und Straßenbau
Kurzbeschreibung	Regelung der abwasserrechtlichen Anforderungen im Bereich der Gemeinden und der Gewerbe- und Industriebetriebe
Allgemeine Ziele	Kurzfristige, antragstellerfreundliche und rechtmäßige Bearbeitung von Stellungnahmen, sowie Schutz der Gewässer.
Nachhaltigkeitsziele	Ziel ist es, durch eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung die Gewässer als Bestandteil des Naturhaushaltes, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut zu schützen.
Wirk.-orientierte Ziele	Die Bearbeitungszeit der Stellungnahmen bei Bauanträgen soll 4 Wochen nicht überschreiten. Die Bearbeitungszeit bei Planungen soll im Rahmen der vorgeschriebenen Frist erfolgen.
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Anlagenverordnung
Zielgruppen	Gemeinden, Industrie- und Gewerbebetriebe, Bürgerinnen und Bürger

Wirkungsorientierte Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Prozentsatz der Bauanträge, die in weniger als 4 Wochen bearbeitet werden	74 % [1)]	80 %	80 %
Prozentsatz der Bearbeitungszeiten bei Planungen, die im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Frist	74 %	80 %	80 %
erfolgen			

Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Kommunale Abwassereinleitungen	695	770	770
Gewerbliche Abwassereinleitungen	648	650	650
Behälteranlagen	1.876	1.830	1.830
Tankstellen und gewerbliche Abfüllplätze	554	530	530
Sonstige Gewässer i.S.d. Landeswassergesetzes (in km)	3.792	3.800	3.800
Gewässer mit festgesetztem Überschwemmungsgebiet (in km)	687	687	687
Anzahl Stellungnahmen Bauanträge	83	95	90 [2)]
Anzahl übrige Anträge Bauleitplanung, Bundesimmissionsschutzgesetz	60	80	75 [2)]

Erläuterungen

[1)] Die Ist-Zahlen sind aus der Fachsoftware zu entnehmen, können jedoch nicht auf einzelne Produkte differenziert werden. Dies soll durch die Digitalisierung konkretisiert werden.

[2)] Bezieht sich auf die Anträge in den jeweiligen Produkten/Sachgebieten.

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,81	0,91
Stellen gehobener Dienst	8,11	8,23
Stellen mittlerer Dienst	1,77	1,32
Summe	10,69	10,46

Teilergebnisplan Produkt 140120 Wasserwirtschaft und Gewässer

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	144.829	130.000	120.000	120.000	120.000	120.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.351	82.400	82.400	82.400	82.400	82.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	39.560	29.432	8.874	8.900	8.927	8.955
10	**= Ordentliche Erträge**	**266.741**	**241.832**	**211.274**	**211.300**	**211.327**	**211.355**
11	- Personalaufwendungen	-845.434	-815.784	-1.008.489	-1.038.744	-1.069.906	-1.102.005
12	- Versorgungsaufwendungen	-103.426	-80.290	-103.339	-106.439	-109.632	-112.922
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.967	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.464	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.449	-16.050	-16.050	-16.050	-16.050	-16.050
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-976.739**	**-917.424**	**-1.133.178**	**-1.166.533**	**-1.200.888**	**-1.236.277**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-709.998**	**-675.592**	**-921.904**	**-955.233**	**-989.561**	**-1.024.922**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-709.998**	**-675.592**	**-921.904**	**-955.233**	**-989.561**	**-1.024.922**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-709.998**	**-675.592**	**-921.904**	**-955.233**	**-989.561**	**-1.024.922**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.513	-1.542	-1.455	-1.364	-1.273	-1.182
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-711.512**	**-677.134**	**-923.359**	**-956.597**	**-990.834**	**-1.026.104**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-711.512**	**-677.134**	**-923.359**	**-956.597**	**-990.834**	**-1.026.104**

Erläuterungen

zu Nr. 04

Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren für Genehmigungen nach dem Wasserhaushaltsgesetz sowie dem Landeswassergesetz i. H. v. 120.000 € (Vorjahr: 130.000 €). Gebühren im Rahmen der Rufbereitschaft (vgl. Pos. 16).

zu Nr. 06

Auf Grund des Gesetzes zur Regelung der personalrechtlichen und finanzwirtschaftlichen Folgen der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechtes erhält der Kreis Warendorf für den Bereich Wasserwirtschaft u. Gewässerschutz eine Personalkostenerstattung von 80.400 € (wie Vorjahr). Zudem ist eine anteilige Sachkostenerstattung i. H. v. 2.000 € (wie Vorjahr) veranschlagt.

zu Nr. 07

Veranschlagt sind Buß- und Zwangsgelder i. H. v. 8.000 € (wie Vorjahr).
Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt (vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

zu Nr. 13

Veranschlagt sind die Kosten für den Rufbereitschaftswagen i. H. v. 2.800 € (wie Vorjahr).

zu Nr. 16

Die Geschäftskosten für Wasserproben belaufen sich auf 500 € (wie Vorjahr). Im Rahmen eines integrierten Überwachungsprogramms werden die Oberflächengewässer durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW überwacht und sämtliche Überschreitungen in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MKULNV) in einem Quartalsbericht zusammengefasst und dem Kreis zugeschickt. Im Rahmen der Bewirtschaftungsverantwortung hat das Amt für Umweltschutz als Untere Wasserbehörde diese Überschreitungen mit geeigneten Maßnahmen (z. B. weitergehende Beprobungen) zu verfolgen. Die Abarbeitung erfolgt auf Grundlage des Erlasses "Integriertes Überwachungsprogramm, Überarbeitung Berichtswesen, hier: Quartalsberichte" des MKULNV vom 10.04.2014. Die Kosten für Fortbildungen belaufen sich auf 1.500 € (wie Vorjahr). Kosten im Rahmen der Rufbereitschaft i. H. v. 9.000 € (vgl. Pos. 04) sowie einen Versicherungsbeitrag für den Rufbereitschaftswagen i. H. v. 900 €. Zudem sind Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung (300 €; wie Vorjahr), Reisekosten (750 €; wie Vorjahr), Sachverständigen- und Gutachterkosten (2.000 €; wie Vorjahr), Rechtsanwalts- und Gerichtskosten (1.000 €; wie Vorjahr) sowie Wertberichtungen zu Forderungen (100 €; wie Vorjahr) veranschlagt.

Teilergebnisplan Produkt 140120 Wasserwirtschaft und Gewässer

Kreis Warendorf

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 1.455 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.

Produktbeschreibung Produkt 140130 Entwicklung und Unterhaltung der Gewässer

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Umweltschutz und Straßenbau
Kurzbeschreibung	Betreuung der Wasser- und Bodenverbände
Allgemeine Ziele	Gewässerentwicklung, Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
Nachhaltigkeitsziele	Ziel ist es, durch eine nachhaltige Gewässerbewirtschaftung die Gewässer als Bestandteil des Naturhaushaltes, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut zu schützen.
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz
Zielgruppen	Bürgerinnen und Bürger, Wasser- und Bodenverbände, Kommunen

Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Wasser- und Bodenverbände (Anzahl)	11	11	11 [1)]
Sonstige Gewässer i.S.d. Landeswassergesetzes (in km)	3.792	3.800	3.800
Gewässer mit festgesetztem Überschwemmungsgebiet (in km)	687	687	687

Erläuterungen

[1)] Die Betreuung der Gewässer im Kreis Warendorf erfolgt eigentlich über 12 Wasser- und Bodenverbände (WuB). Der 12. und in der Liste oben nicht aufgeführte WuB Quabbe hat seinen Sitz in Lippetal-Lippborg und wird über den Kreis Soest betreut. Ein Teil der Gewässer des Verbandsgebietes Quabbe reicht allerdings in den Kreis Warendorf hinein, für deren Gewässeraufsicht und wasserrechtlichen Regelungen der Kreis Warendorf zuständig ist. Für die Kennzahl des Leistungsumfangs ist allerdings die Betreuung der Verbände zugrunde gelegt worden, sodass in der Produktinformation nur die 11 Verbände aufgeführt sind, die durch den Kreis Warendorf direkt betreut werden.

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,61	0,31
Stellen gehobener Dienst	2,21	0,33
Stellen mittlerer Dienst	0,15	0,26
Summe	2,97	0,90

Teilergebnisplan Produkt 140130 Entwicklung und Unterhaltung der Gewässer

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.800	2.932	205	211	217	224
10	**= Ordentliche Erträge**	**7.800**	**2.932**	**205**	**211**	**217**	**224**
11	- Personalaufwendungen	-302.254	-277.532	-97.940	-100.880	-103.905	-107.021
12	- Versorgungsaufwendungen	-35.227	-27.343	-10.039	-10.340	-10.650	-10.970
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-22.000	-1.600	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-64.356	-60.000	-80.000	-80.000	-15.000	-15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.432	-400	-900	-900	-900	-900
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-403.269**	**-387.275**	**-190.479**	**-192.120**	**-130.455**	**-133.891**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-395.469**	**-384.343**	**-190.274**	**-191.909**	**-130.238**	**-133.667**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-395.469**	**-384.343**	**-190.274**	**-191.909**	**-130.238**	**-133.667**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-395.469**	**-384.343**	**-190.274**	**-191.909**	**-130.238**	**-133.667**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-683	-464	-561	-526	-491	-456
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-396.152**	**-384.807**	**-190.835**	**-192.435**	**-130.729**	**-134.123**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-396.152**	**-384.807**	**-190.835**	**-192.435**	**-130.729**	**-134.123**

Erläuterungen

zu Nr. 07

Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt (vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

zu Nr. 13

Dem Beschluss des Kreisausschusses vom 15.03.2024 (059/2024) folgend hat sich die Kreisverwaltung mit Vertretern der Städte und Gemeinden zu verschiedenen auf dem Markt verfügbaren Systemen bzgl. einer Optimierung des interkommunalen Hochwasserschutzes vernetzt und ausgetauscht.
Ein sehr vielversprechendes und seitens der Kreisverwaltung favorisiertes System trägt den Namen „FloodWaive“ (Das Buchstabenpaar „ai“ steht hier für artificial intelligence, also künstliche Intelligenz) und stammt von der Fa. FloodWaive Predictive Intelligence GmbH aus Aachen. Dieses System vermag es die Anwendungsfälle Frühwarnung und Risikoanalyse sowohl für Starkregen- und Hochwasserereignisse miteinander zu kombinieren.

Das System FloodWaive verfolgt einen sogenannten hybriden Ansatz in der Fusion hydro-numerischer Modelle mit künstlicher Intelligenz.
Dank dieser Fusion lässt sich die hohe Modellgüte bekannter (klassischer) hydrodynamischer Modellrechnungen mit einer sehr kurzen Rechenzeit kombinieren (Echtzeit Frühwarnsystem). Darüber hinaus verfügt das System über die Eigenschaft der Skalierbarkeit und lässt sich so bspw. auf einzelne Flussgebietseinheiten direkt anwenden oder aber auf dem gesamten Kreisgebiet. Das System verarbeitet in Sekundenschnelle verschiedene Wetterprognosen des DWD (Ensemblevorhersagen) und erzeugt auswirkungsbasierte 2D-Hochwasservorhersagen (flächenhaften Darstellung der Überflutungsausbreitung). Auf Basis einer Live-Karte können schnell und einfach Gefährdungsindikatoren abgeleitet und für das Katastrophen- und Ereignismanagement bereitgestellt werden (Steuerung von Ressourcen). Dank der Möglichkeit von Echtzeitsimulationen lassen sich Wirkungsanalysen von Maßnahmen direkt darstellen (bspw. welche Auswirkung hat die Errichtung einer Sandsackbarriere an der Stelle X auf die Umgebung?). Dies stellt für operativ-taktische Maßnahmen in einer Hochwasserlage einen bedeutenden Mehrwert dar (optimierte Steuerung der Ressourcen).

Um mit der Umsetzung (Planung, Errichtung, Betrieb vgl. KA-Beschluss 059/2024) dieser Maßnahme zu beginnen, waren für 2025 zunächst 70.000 € eingeplant. Es erfolgte eine neue Kostenschätzung, so dass die Gesamtkosten von 31.600 € neu verteilt wurden (2025: 8.000 €, 2026: 22.000 € und 2027: 1.600 €).
Der Kreis Warendorf wird sich mit den Kommunen Beelen, Beckum, Oelde und Herzebrock-Clarholz an dem interkommunalen Projekt "Präventiver Hochwasserschutz durch KI" am Gewässersystem Axtbach beteiligen. Hierzu liegt ein Beschluss des Kreistages vor (Vorlage 010/2025). Für dieses Projekt sollen Fördergelder nach der Förderrichtlinie der Interkommunalen Zusammenarbeit eingeworben werden. Die Eigenanteile werden nach einem festgelegten Kostenschlüssel (siehe Vorlage 010/2025) auf die Projektpartner umgelegt.

zu Nr. 15

Für Maßnahmen zur Beseitigung des Riesenbärenklaus (Herkulesstaude) an Gewässern sind 15.000 € eingeplant (Vorjahr: 10.000 €). Es liegen höhere Kosten bei Pflanzenschutzmitteln, Betriebsmitteln, sowie bei den Personalkosten vor. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Bestände an den Gewässern entwickeln.
Je nach Aufkommen werden für die Folgejahre 2029 und 2030 die Kosten angepasst. Die Beseitigung erfolgt in Kooperation mit den Wasser- und Bodenverbänden, welche ebenfalls an den Beseitigungskosten beteiligt sind (50% Finanzierung).

Für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (Maßnahme auch im Kreisentwicklungsprogramm 2030 verankert) sowie für Renaturierungsmaßnahmen (z. B. Beseitigung von Sohlabstürzen) stehen 65.000 € zur Verfügung (Vorjahr: 50.000 €), welche den Maßnahmenträgern

Teilergebnisplan Produkt 140130 Entwicklung und Unterhaltung der Gewässer

Kreis Warendorf

(Wasser und Bodenverbände) zur Deckung ihrer Eigenanteile zur Verfügung stehen. In 2027 und 2028 wird hierfür jeweils ein Ansatz i. H. v. 65.000 € veranschlagt.
Die Ausgabe der Mittel ist u. a. abhängig von Anzahl, Art und Umfang der geplanten Maßnahmen sowie dem Landeshaushalt
in Form des Landesförderprogramms "Hochwasserrisikomanagement und Wasserrahmenrichtlinie" (Runderlass vom 21.01.2022, gültig bis zum 31.12.2027).
Da die EU-Waserrahmenrichtlinie kein Ende vorsieht, werden auch über den 31.12.2027 hinaus Wasserrahmenrichtlinien-Maßnahmen erforderlich. Da noch
keine konkreten Planungen im Kreisgebiet vorliegen, ist die Kostenhöhe noch nicht bekannt. Daher sind in 2029 und 2030 lediglich Beträge für die
Beseitigung des Riesenbärenklaus veranschlagt.

zu Nr. 16

Veranschlagt sind u. a. allgemeine Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Dienstkleidung sowie Reisekosten.

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 561 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.

Teilergebnisplan Produktgruppe 1402 Bodenschutz

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	64.000	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.132	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	57.500	7.500	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.458	45.354	2.377	2.437	2.500	2.565
10	**= Ordentliche Erträge**	**54.590**	**196.854**	**39.877**	**32.437**	**32.500**	**32.565**
11	- Personalaufwendungen	-677.972	-848.131	-671.288	-691.427	-712.170	-733.535
12	- Versorgungsaufwendungen	-71.948	-83.345	-68.837	-70.902	-73.030	-75.220
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.921	-226.700	-94.650	-17.850	-19.650	-5.350
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-794.841**	**-1.158.176**	**-834.775**	**-780.179**	**-804.850**	**-814.105**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-740.251**	**-961.322**	**-794.898**	**-747.742**	**-772.350**	**-781.540**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-740.251**	**-961.322**	**-794.898**	**-747.742**	**-772.350**	**-781.540**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-740.251**	**-961.322**	**-794.898**	**-747.742**	**-772.350**	**-781.540**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.071	-1.134	-1.219	-1.143	-1.066	-990
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-741.322**	**-962.456**	**-796.117**	**-748.885**	**-773.416**	**-782.530**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-741.322**	**-962.456**	**-796.117**	**-748.885**	**-773.416**	**-782.530**

Teilfinanzplan Produktgruppe 1402 Bodenschutz

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	64.000	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.295	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	57.500	7.500	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	0	350	350	0	350	350	350
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**29.295**	**151.850**	**37.850**	**0**	**30.350**	**30.350**	**30.350**
10	- Personalauszahlungen	-555.161	-714.867	-573.904	0	-591.121	-608.855	-627.121
11	- Versorgungsauszahlungen	-66.109	-83.345	-68.837	0	-70.902	-73.030	-75.220
15	- Sonstige Auszahlungen	-6.921	-226.600	-94.650	0	-17.850	-19.650	-5.350
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-628.191**	**-1.024.812**	**-737.391**	**0**	**-679.873**	**-701.535**	**-707.691**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-598.895**	**-872.962**	**-699.541**	**0**	**-649.523**	**-671.185**	**-677.341**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-598.895**	**-872.962**	**-699.541**	**0**	**-649.523**	**-671.185**	**-677.341**

Produktbeschreibung Produkt 140210 Bodensch., Altlasten und Abgrab.

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Umweltschutz und Straßenbau
Kurzbeschreibung	Regelungen zum Schutz des Bodens, zur Erfassung und Beseitigung von Altlasten und zur Durchführung von Abgrabungen zur Gewinnung von Sand und Kalkmergel
Allgemeine Ziele	Kurzfristige, antragstellerfreundliche und rechtmäßige Bearbeitung von Stellungnahmen.
Nachhaltigkeitsziele	Ziel ist es, nachhaltig die Funktionen des Bodens zu sichern oder wiederherzustellen. Hierzu sind schädliche Bodenveränderungen abzuwehren, der Boden und Altlasten sowie hierdurch verursachte Gewässerverunreinigungen zu sanieren und Vorsorge gegen nachteilige Einwirkungen auf den Boden zu treffen. Bei Einwirkungen auf den Boden sollen Beeinträchtigungen seiner natürlichen Funktion als Archiv der natur- und Kulturgeschichte so weit wie möglich vermieden werden.
Wirk.-orientierte Ziele	Die Bearbeitungszeit bei Bauanträgen soll 4 Wochen nicht überschreiten. Die Bearbeitungszeit bei Planungen soll im Rahmen der vorgeschriebenen Frist erfolgen.
Auftragsgrundlage	Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Abgrabungsgesetz
Zielgruppen	Kommunen, gewerbliche Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger

Wirkungsorientierte Kennzahlen	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Prozentsatz der Bauanträge, die in weniger als 4 Wochen bearbeitet werden	74 % [1)]	80 %	80 %
Prozentsatz der Bearbeitungszeiten bei Planungen, die im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Frist	74 %	80 %	80 %
erfolgen			
Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Altablagerungen, Altstandorte und schädliche Bodenveränderungen	1.885	1.895	1.895
Sandabgrabungen - Anzahl	8	7	7
Sandabgrabungen - Gesamtfläche in ha	138	124	124
Kalksteinabgrabungen - Anzahl	9	9	9
Kalksteinabgrabungen - Gesamtfläche in ha	353	353	353
Anzahl Stellungnahmen Bauanträge	62	60	60 [2)]
Anzahl übrige Anträge Bauleitplanung, Bundesimmissionsschutzgesetz	51	70	65 [2)]

Erläuterungen

[1)] Die Ist-Zahlen sind aus der Fachsoftware zu entnehmen, können jedoch nicht auf einzelne Produkte differenziert werden. Dies soll durch die Digitalisierung konkretisiert werden.

[2)] Bezieht sich auf die Anträge in den jeweiligen Produkten / Sachgebieten.

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,91	0,91
Stellen gehobener Dienst	5,09	3,03
Stellen mittlerer Dienst	1,43	1,32
Summe	7,43	5,26

Teilergebnisplan Produkt 140210 Bodensch., Altlasten und Abgrab.

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	64.000	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.132	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	57.500	7.500	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.458	45.354	2.377	2.437	2.500	2.565
10	**= Ordentliche Erträge**	**54.590**	**196.854**	**39.877**	**32.437**	**32.500**	**32.565**
11	- Personalaufwendungen	-677.972	-848.131	-671.288	-691.427	-712.170	-733.535
12	- Versorgungsaufwendungen	-71.948	-83.345	-68.837	-70.902	-73.030	-75.220
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.921	-226.700	-94.650	-17.850	-19.650	-5.350
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-794.841**	**-1.158.176**	**-834.775**	**-780.179**	**-804.850**	**-814.105**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-740.251**	**-961.322**	**-794.898**	**-747.742**	**-772.350**	**-781.540**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-740.251**	**-961.322**	**-794.898**	**-747.742**	**-772.350**	**-781.540**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-740.251**	**-961.322**	**-794.898**	**-747.742**	**-772.350**	**-781.540**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.071	-1.134	-1.219	-1.143	-1.066	-990
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-741.322**	**-962.456**	**-796.117**	**-748.885**	**-773.416**	**-782.530**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-741.322**	**-962.456**	**-796.117**	**-748.885**	**-773.416**	**-782.530**

Erläuterungen

zu Nr. 02

Veranschlagt ist die Landesförderung für folgende Sanierung:

- Im Rahmen des "Vorsorgenden Bodenschutzes" sind bei Maßnahmen der Bauleitplanung und in allen Zulassungsverfahren mit Eingriffen in den Boden die möglichen Auswirkungen zu bewerten und deren Ausgleich festzulegen. Als Bewertungsgrundlage sind durch ein zu beauftragendes Fachbüro eine Bodenfunktionskarte und Bewertungssystematik zu erstellen. Der Förderanteil des Landes beträgt 80 % (64.000 €). Die vollständige Förderung ist in 2026 eingegangen.

zu Nr. 04

Gebühren werden erhoben für Planfeststellungs-, Genehmigungs- und Erlaubnisverfahren sowie Überwachungsmaßnahmen.

zu Nr. 06

Eine Beteiligung zweier Firmen an einer Grundwasserüberwachung auf einem Gelände in Ahlen i. H. v. 7.500 € (vgl. Nr. 16).

zu Nr. 07

Veranschlagt sind Buß- und Zwangsgelder i. H. v. 250 € (wie Vorjahr).
Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt (vgl. auch Vorbericht Nr. 07).
Zudem sind Zahlungseingänge auf abgeschriebene Forderungen i. H. v. 100 € (wie Vorjahr) veranschlagt.

zu Nr. 16

Veranschlagt sind Aufwendungen in Höhe von insgesamt 94.650 € (Vorjahr: 226.700 €). Diese setzen sich wie folgt zusammen:
- Für Fortbildungen, Reisekosten, Dienstkleidung u. Allgem. Geschäftsaufwendungen werden insgesamt 2.850 € veranschlagt (Vorjahr: 2.700 €)
- Sachverständigen- und Gutachterkosten i. H. v. 2.000 € (wie Vorjahr)
- Rechtsanwalts- und Gerichtskosten i. H. v. 500 € (wie Vorjahr)
- Aufwendungen für Bodenproben und Maßnahmen nach dem Ordnungsbehördengesetz i. H. v. 49.300 € (Vorjahr: 48.000 €). Hierbei handelt es sich z.B. um orientierende Untersuchungen sowie Maßnahmen bei Altlasten, bei der eine Kostenübernahme durch Dritte (z. B. Grundstückseigentümer) nicht vollständig zu erreichen ist. Die Schlussverwendungsnachweise wurden bereits eingereicht. Hierzu werden keine Einnahmen mehr erwartet (vgl. Nr. 02 und 06).
- Zusätzlich sind Aufwendungen für eine Sanierung auf dem Gelände einer ehemaligen Blechwarenfabrik, Verzinkerei u. a. in Ahlen eingeplant. Hier wurden Boden- und Grundwasserverunreinigungen festgestellt. Der jetzige Grundstückeigentümer kann als Zustandsstörer nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden. Auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung hat der Grundstückseigentümer 68.000 € über den Kreis an den Verband

Teilergebnisplan Produkt 140210 Bodensch., Altlasten und Abgrab.

Kreis Warendorf

für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV) übersandt, der die Untersuchungs- und Sanierungsmaßnahmen ausschreibt, beauftragt und abrechnet.
Für die zunächst erforderliche Sanierungsuntersuchung und Sanierungsplanung wurden für 2026 Gesamtkosten von 180.000 € eingeplant. Die ersten Rechnungen werden durch die 68.000 € des Grundstückseigentümers bezahlt. Die verbleibenden 112.000 € werden aufgrund eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen AAV und Kreis im Verhältnis 80 % (AAV) zu 20 % (Kreis) aufgeteilt, sodass der Kreis in 2026 einen Eigenanteil von 22.400 € zu zahlen hatte.
Lediglich der Eigenanteil des Kreises ist im Haushalt als Ausgabe (Überweisung an den AAV) zu veranschlagen. Auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse wird für die erforderliche Sanierung die geeignetste Sanierungsvariante ausgewählt. Die Installation und Inbetriebnahme einer Sanierungsanlage ist für 2027 einzuplanen. Hier geht man von Kosten i. H. v. 200.000 € für 2027 aus. Da lediglich der Eigenanteil (20 %) vom Kreis zu tragen ist, werden 40.000 € in 2027 veranschlagt.
Für die Folgejahre werden für die laufenden Kosten der Sanierung (Strom, Monitoring, Wartung, Gutachterliche Begleitung) insgesamt 50.000 € kalkuliert.
Der Eigenanteil des Kreises liegt somit bei 10.000 € und ist zunächst für die Jahre 2028 und 2029 anzusetzen.

- Im Rahmen des "Vorsorgenden Bodenschutzes" sind bei Maßnahmen der Bauleitplanung und in allen Zulassungsverfahren mit Eingriffen in den Boden die möglichen Auswirkungen zu bewerten und deren Ausgleich festzulegen. Als Bewertungsgrundlage sind durch ein zu beauftragendes Fachbüro eine Bodenfunktionskarte und Bewertungssystematik zu erstellen. Die Auftragsvergabe erfolgte in 2026. Der Förderanteil des Landes beträgt 80 % (vgl. Nr. 02).

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 1.219 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.

Teilergebnisplan Produktgruppe 1403 Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.380	10.500	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.119	152.700	18.200	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.476	581	100	103	106	110
10	**= Ordentliche Erträge**	**183.975**	**163.781**	**18.300**	**103**	**106**	**110**
11	- Personalaufwendungen	-268.147	-278.654	-231.467	-238.413	-245.564	-252.931
12	- Versorgungsaufwendungen	-30.943	-27.470	-23.716	-24.427	-25.160	-25.915
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.637	-264.300	-223.000	-233.000	-213.000	-213.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-209	-300	-300	-300	-300	-300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.306	-54.050	-48.200	-48.200	-48.200	-48.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-474.242**	**-624.774**	**-526.683**	**-544.340**	**-532.224**	**-540.346**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-290.267**	**-460.993**	**-508.383**	**-544.237**	**-532.118**	**-540.236**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-290.267**	**-460.993**	**-508.383**	**-544.237**	**-532.118**	**-540.236**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-290.267**	**-460.993**	**-508.383**	**-544.237**	**-532.118**	**-540.236**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-308	-424	-611	-572	-534	-496
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-290.575**	**-461.417**	**-508.994**	**-544.809**	**-532.652**	**-540.732**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-290.575**	**-461.417**	**-508.994**	**-544.809**	**-532.652**	**-540.732**

Teilfinanzplan Produktgruppe 1403 Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.380	10.500	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.386	152.700	18.200	0	0	0	0
09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**146.766**	**163.200**	**18.200**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	- Personalauszahlungen	-266.594	-276.935	-226.651	0	-233.453	-240.455	-247.668
11	- Versorgungsauszahlungen	-27.471	-27.470	-23.716	0	-24.427	-25.160	-25.915
12	- Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	-106.547	-264.300	-223.000	0	-233.000	-213.000	-213.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.607	-4.050	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-408.219**	**-572.755**	**-476.867**	**0**	**-494.380**	**-482.115**	**-490.083**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-261.453**	**-409.555**	**-458.667**	**0**	**-494.380**	**-482.115**	**-490.083**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	-20.000	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-5.500	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.500**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)**	**-5.500**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)**	**-266.953**	**-409.555**	**-478.667**	**0**	**-494.380**	**-482.115**	**-490.083**

Investitionen Produktgruppe 1403 Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung

Kreis Warendorf

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflich-tungsermächtigungen EUR	Finanzplan 2028 EUR	Finanzplan 2029 EUR	Finanzplan 2030 EUR	Bisher bereitgestellt (bis Vorjahr) EUR
OWG Investitionen oberhalb der Wertgrenze								
22.66.000 1.000 Dächer Programm	-5.500,00	0	0	0	0	0	0	-447.000
280000 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-5.500,00	0	0	0	0	0	0	-447.000
Summe	**-5.500,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**-447.000**
UWG Investitionen unterhalb der Wertgrenze								
25.66.019 Sensorik FloodWaive	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0
260000 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0
Summe	**0,00**	**0**	**-20.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen

1.000 Dächer Programm

Inv. Nr. 22.66.000

Das Förderprogramm für PV-Anlagen ist abgeschlossen. Abschließende Buchungen sind in 2025 erfolgt.

Sensorik FloodWaive

Inv. Nr. 25.66.019

Im Rahmen des Projektes FloodWaive wird benötigte Sensorik voraussichtlich i. H. v. 20.000 € angeschafft werden (s.h. Teilergebnisplan Produkt 140130 Pos. 13).

Die Finanzmittel aus 2025 wurden zunächst durch Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2026 übertragen. Nun erfolgt eine Neuveranschlagung der Mittel i. H. v. 20.000 € im Jahr 2027.

Produktbeschreibung Produkt 140310 Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung

Kreis Warendorf

Amt	Amt für Umweltschutz und Straßenbau
Kurzbeschreibung	Strategische und operative Maßnahmen die der Erreichung der Klimaschutzziele des Kreises Warendorf dienen; Zusammenarbeit mit kreisangehörigen Kommunen, Unternehmen und anderen Institutionen bei Projektentwicklung und -umsetzung; Zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes im Kreisgebiet wird auf eine Senkung des Energieverbrauches sowie den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien hingearbeitet.
Allgemeine Ziele	- Ausrichtung an den energiepolitischen Zielen der Weltklimakonferenz in Paris (Dezember 2015), der EU, des Bundes und des Landes NRW unter besonderer Berücksichtigung der Situation im Kreis Warendorf - Minimierung des Energieverbrauches durch Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen und Privathaushalten - Steigerung der Sanierungsaktivitäten im Altbestand von Wohngebäuden - Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energien unter Berücksichtigung der lokalen Rahmenbedingungen - Stärkung und Ausbau der Kooperation des Kreises mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden - Einbindung und inhaltliche Mitnahme von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen durch Öffentlichkeitsarbeit - Erfüllung und Vermittlung der Vorbildfunktion der Kreisverwaltung - Klimaschutz durch Schaffung dauerhaft tragfähiger Prozesse und Strukturen als Element der lokalen Wertschöpfung und Sicherung des Wirtschaftsstandortes etablieren
Nachhaltigkeitsziele	Ziel ist es, zum Schutz vor den Auswirkungen des weltweiten Klimawandels die Erfüllung der nationalen Klimaschutzziele sowie die Einhaltung der europäischen Zielvorgaben zu gewährleisten. Die ökologischen, sozialen und ökonomischen Folgen werden berücksichtigt. Grundlage bildet die Verpflichtung nach dem Übereinkommen von Paris aufgrund der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen, wonach der Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2 Grad Celsius und möglichst auf 1,5 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen ist, um die Auswirkungen des weltweiten Klimawandels so gering wie möglich zu halten.
Auftragsgrundlage	Gesetzl. Regelungen zum Klimaschutz (Klimaschutzgesetz NRW) sowie Beschlüsse des Kreistages, u.a. zur erfolgreichen Beteiligung am European-Energie-Award-Projekt und zur energetischen Zielplanung (Beschluss des Kreistages vom 15.03.2013)
Zielgruppen	Kreisverwaltung, Kommunen, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger

Kennzahlen Leistungsumfang	**Ist 2025**	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Anzahl eigener Projekte	9	8	8
Anzahl unterstützter/ geförderter Projekte	3	2	2
Anzahl durchgeführter Veranstaltungen/ AG-Treffen	> 20	> 15	> 20
Anzahl erstellter Flyer, Broschüren und Vorträge	12	4	8
Pressemitteilungen, Veröffentlichungen, etc.	> 20	> 20	> 15

Auszug aus dem Stellenplan	**vollzeitverrechnet 2026**	**vollzeitverrechnet 2027**
Stellen höherer Dienst	0,00	0,00
Stellen gehobener Dienst	2,27	2,27
Stellen mittlerer Dienst	0,00	0,20
Summe	2,27	2,47

Teilergebnisplan Produkt 140310 Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung

Kreis Warendorf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Plan 2029 EUR	Plan 2030 EUR
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.380	10.500	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173.119	152.700	18.200	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.476	581	100	103	106	110
10	**= Ordentliche Erträge**	**183.975**	**163.781**	**18.300**	**103**	**106**	**110**
11	- Personalaufwendungen	-268.147	-278.654	-231.467	-238.413	-245.564	-252.931
12	- Versorgungsaufwendungen	-30.943	-27.470	-23.716	-24.427	-25.160	-25.915
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.637	-264.300	-223.000	-233.000	-213.000	-213.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-209	-300	-300	-300	-300	-300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.306	-54.050	-48.200	-48.200	-48.200	-48.200
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-474.242**	**-624.774**	**-526.683**	**-544.340**	**-532.224**	**-540.346**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-290.267**	**-460.993**	**-508.383**	**-544.237**	**-532.118**	**-540.236**
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-290.267**	**-460.993**	**-508.383**	**-544.237**	**-532.118**	**-540.236**
25	**= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25))**	**-290.267**	**-460.993**	**-508.383**	**-544.237**	**-532.118**	**-540.236**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-308	-424	-611	-572	-534	-496
29	**Teilergebnis (= Zeilen 26, 27 und 28)**	**-290.575**	**-461.417**	**-508.994**	**-544.809**	**-532.652**	**-540.732**
30	**- Globaler Minderaufwand**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)**	**-290.575**	**-461.417**	**-508.994**	**-544.809**	**-532.652**	**-540.732**

Erläuterungen

zu Nr. 02

Bis 2026 wurden Fördermittel durch das Land NRW für die Umsetzung der Ökoprofit-Runde gewährt. Diese Förderung entfällt ab 2027.

zu Nr. 06

Der Kreis Warendorf erhält eine Förderung aus Bundesmitteln zur Erstellung eines Klimafolgenanpassungskonzeptes.
Der Förderantrag wurde im Februar 2022 gestellt. Dieser wurde auf Antrag bis Juli 2026 verlängert. Die Gesamtförderung beträgt 364.400 €.
Im Rahmen der Schlussabrechnung wird in 2027 eine Restzuwendung i. H. v. 18.200 € erwartet.

zu Nr. 07

Im Ergebnis 2025 sind Erträge aus den Auflösungen von Beihilferückstellungen enthalten. In den Ansätzen 2026 ff. sind
ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen sowie im Ansatz 2026 Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen angesetzt
(vgl. auch Vorbericht Nr. 07).

zu Nr. 13

Es steht ein Betrag in Höhe von 223.000 € (Vorjahr: 264.300 €) für die Aktivitäten des Kreises im Rahmen des Klimaschutzes, der Klimaanpassung und für den European-Energy-Award® zur Verfügung.

Bündnis für Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung:
Mit dem "KlimaTisch Kreis Warendorf - Bündnis für Klimaschutz und Klimaanpassung" sollen die Aktivitäten in den Handlungsfeldern Energieerzeugung und Erneuerbare, Speicherung, Energieeffizienz und Klimawandelfolgenanpassung mit ausgewählten Partnern für die Zukunft ausgerichtet werden.
Es sollen wirksame Beiträge zum Klimaschutz, zur Erreichung der Klimaneutralität und zum Umgang mit den Folgen des bereits eingetretenen Klimawandels geleistet werden. Der Kreis Warendorf soll bis zum Jahr 2040 klimaneutral werden.

Im kooperativen Zusammenwirken und mit Rücksichtnahme auf unterschiedliche Belange der Akteure werden diese Ziele verfolgt. Die Maßnahmen und Projekte werden gemeinsam möglichst wirksam ausgestaltet und umgesetzt. Durch die Bündelung von unterschiedlichen Kompetenzen sollen so möglichst wirkungsvolle und effektive Wege gefunden werden, um den Klimaschutz im Kreis Warendorf effizient und nachhaltig zu fördern. Dabei sollen auch Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis einfließen. Die Maßnahme befindet sich noch in der Entwicklungsphase. Für die Umsetzung stehen 50.000 € zur Verfügung.

Ökoprofit:
Das von der gfw und dem Klimaschutzmanagement betreute Projekt Ökoprofit verbindet Umweltschutzmaßnahmen in Unternehmen

Teilergebnisplan Produkt 140310 Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung

Kreis Warendorf

mit gleichzeitiger Kostensenkung und bietet Unternehmen einen Einstieg in das Umweltmanagement. Ein zentrales Thema ist die Senkung des Energieverbrauchs. Daher war es Teil des Klimaschutzkonzeptes sowie des Kreisentwicklungsprogramms WAF 2030. Die Projektrunde 2026 lief sehr erfolgreich. Aufgrund des erwarteten hohen Interesses soll der nächste Durchlauf 2027 / 2028 erfolgen. Hierfür sind ca. 30.000 € vorgesehen, die anteilig i. H. v. 10.000 € für 2027 und 20.000 € für 2028 eingestellt sind. 20.000 € stehen dem als Zuschuss vom Land NRW gegenüber, so dass ca. 10.000 € Eigenmittel notwendig sind.

Klimakommune Deutschland:
Die Auszeichnung "Klimakommune Deutschland" hat den European-Energy-Award® (eea) als Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren für Städte, Gemeinden und Landkreise. Es erfasst, bewertet, plant, steuert und überprüft die Energie- und Klimaschutzaktivitäten der Kommune in regelmäßigen Abständen. So sollen Potentiale der nachhaltigen Energiepolitik und des Klimaschutzes identifiziert und genutzt werden. Im Jahr 2010 wurde der Kreis Warendorf als einer der beiden ersten Kreise in NRW mit dem eea ausgezeichnet, 2013, 2016, 2020 und 2024 konnte die Auszeichnung in Gold erreicht werden.
Zur Fortsetzung dieser erfolgreichen Arbeit fallen 2027 Kosten für den Programmbeitrag, Beratung und CO2-Bilanzierung von ca. 7.000 € (wie Vorjahr) an.
Alle Kosten müssen vollständig selber getragen werden. Das bis 2018 verfügbare Förderprogramm wurde vom Land NRW nicht fortgeführt.

Energetische Gebäudesanierung:
Mehr als 70 % der Wohngebäude im Kreis Warendorf sind vor 1988 mit entsprechend geringen energetischen Standards errichtet worden. Zur Erreichung der kreisweiten Energie- und Klimaschutzziele sowie für den Werterhalt der Immobilien ist es wichtig diese Gebäude energetisch zu sanieren.
Um die Sanierungsquote bei der energetischen Gebäudesanierung zu steigern, nimmt die Kreisverwaltung z. B. am landesweiten Projekt ALTBAUNEU teil, welches die Grundlage für die fachliche Information der Bürgerinnen und Bürger bietet. Zudem ist die erneute Durchführung der Aktionstage „Sanierungswochen im Kreis Warendorf“ gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie weiterer Partner geplant.
Für den gesamten Bereich der Sensibilisierung zur Gebäudesanierung ist ein Betrag i. H. v. 6.000 € (wie Vorjahr) vorgesehen.

Kreisentwicklungsprogramm:
Für die Umsetzung der Projekte des Klimaschutzkonzeptes und des Kreisentwicklungsprogramms WAF 2030 bzw. WAF 2030 plus werden weitere finanzielle Mittel benötigt. Diese belaufen sich auf insgesamt 20.000 € (wie Vorjahr) für weitere Maßnahmen, die nicht separat veranschlagt sind.

Klimawandelfolgenanpassung

Im Rahmen eines geförderten Projektes hat der Kreis Warendorf von 2024 – 2026 im Konvoi mit neun kreisangehörigen Kommunen (Beckum, Beelen, Drensteinfurt, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Telgte und Wadersloh) ein Klimafolgenanpassungskonzept erstellt.
Die beschlossenen Maßnahmen gilt es in Folge umzusetzen.
Für die Umsetzung niederschwelliger Maßnahmen, beispielsweise für Kommunikation und Netzwerkarbeit, sind Haushaltsmittel i. H. v. 30.000 € veranschlagt.

Weitere Mittel:
Die Verbraucherzentrale NRW bietet jeden zweiten Donnerstag halbstündige Energieberatungen in den Räumlichkeiten des Altstadtbüros der Stadt Warendorf (Krickmarkt 13, Warendorf) an. Diese Kooperation mit der Stadt Warendorf hat zu mehr Sicherheit des Angebotes geführt. Die Koordination der Termine läuft über das Klimaschutzmanagement (Amt für Umweltschutz und Straßenbau).

Mehr Wald für ein besseres Klima
Um das Projekt 280.000 Bäume im Kreis Warendorf (für jeden Einwohner einen Baum) umzusetzen, wurden für das Jahr 2021 25.000 € in den Haushalt eingestellt (Kreistagsbeschluss vom 26.02.2021). Um das Ziel langfristig zu erreichen, werden jährlich 100.000 € für ca. 40.000 Bäume in den Haushalt eingestellt.

Hinweis:
Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die sich u. a. in den folgenden Produkten des Kreishaushaltes wiederfindet:

Produkt 010610 Haushaltssteuerung
Enthalten ist ein Ansatz für die Förderung des ÖPNV im Kreisgebiet für die RVM GmbH und die WLE. Diese leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse u. a. im Kreis Warendorf und damit auch zur Entlastung der Umwelt.

Produkt 010710 Immobilienmanagement
Der Kreis Warendorf betreibt bereits seit Anfang der 90er ein energetisch ausgerichtetes Gebäudemanagement mit dem Ziel, Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit miteinander zu vereinbaren. Daher dient ein erheblicher Teil der hier veranschlagten Mittel der Umsetzung energetisch relevanter Maßnahmen.
Des Weiteren wurde in 2016 ein Klimaschutzkonzept erarbeitet und ein Klimaschutzexperte für den Bereich Hochbau eingestellt.

Produkt 120110 -Straßenbau und -unterhaltung-
Hier sind vor allem der Bau von Radwegen an Kreisstraßen und die Unterstützung von Bürgerradwegen zu nennen um klimafreundliche Mobilität zu fördern.

Produkt 130110 - Landschaftspflege, Naturschutz-
Aus diesem Produkt werden u. a. Maßnahmen zum Erhalt und der Anlage von Biotopen und Schutzgebieten finanziert. Darüber hinaus stehen Mittel zur Förderung von Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen an Hecken und Kopfbäumen oder Pflanzmaßnahmen durch Vereine und Privatpersonen zur Verfügung. Durch das Kreiskulturlandschaftsprogramm wird extensive Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Flächen gefördert. Die Maßnahmen tragen zur dauerhaften Speicherung von CO bei.

Produktübergreifend finden sich noch weitere Berührungspunkte mit anderen Ämtern oder Gesellschaften:

Amt 10, Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle
Die Pressestelle unterstützt mit ihrer Tätigkeit die Öffentlichkeitsarbeit des Klimaschutzmanagers. Regelmäßig ergeben sich hierdurch Berichte in kreisweit genutzten Medien.

Amt 10, Zentrale Dienste / Beschaffung
Im Bereich der Beschaffung wird u. a. auf die Klimaverträglichkeit der Produkte und Dienstleistungen geachtet. So wurde z. B. der CO-neutrale Postversand eingeführt, Dienstfahrräder beschafft und die Papierbeschaffung von Frischfaserpapier auf Recyclingpapier umgestellt. Außerdem wurden in 2020 und 2021 für den Fuhrpark der Kreisverwaltung weitere Elektrofahrzeuge, welche mit Ökostrom betankt werden, angeschafft. Ebenso wurde der Fuhrpark in 2021 um zwei E-Scooter ergänzt.

Amt 10, Dienstfahrten
Bei der Planung von Dienstfahrten ist darauf zu achten, dass ein PKW nur ausgegeben wird, wenn die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel (die Kreisverwaltung

Teilergebnisplan Produkt 140310 Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung

Kreis Warendorf

besitzt Netzkarten für das RVM-Netz) unmöglich ist oder einen deutlich höheren Aufwand bedeutet. Bei Fahrten auf längeren Strecken ist, wenn möglich, die Bahnfahrt zu bevorzugen und über Amt 10 buchbar.

gfw (Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH)
Bei der Umsetzung des Themenschwerpunktes Energieeffizienz in der Wirtschaft, der eines von sieben Handlungsfeldern des Klimaschutzkonzeptes des Kreises Warendorf darstellt, agiert die gfw federführend aber in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanager des Kreises. Resultate sind gemeinsame Angebote wie das Effizienz Forum Wirtschaft in Ahlen, Ökoprofit oder Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen. So soll die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft weiter gestärkt und auf die Erreichung der Ziele hingearbeitet werden, die der Kreistag im Rahmen der energetischen Zielplanung am 15.03.2013 einstimmig beschlossen hat.

AWG (Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH)
Durch den kontinuierlichen Ausbau der stofflichen und energetischen Verwertung der Abfallströme betreibt die AWG seit Jahren aktiv Klima- und Ressourcenschutz. Eine Biogas- und eine Deponiegasanlage erzeugen Strom und Wärme. Die Wärme wird für eigene Gebäude und Prozesse genutzt sowie an einen benachbarten Betrieb und Schwimmbäder weitergegeben. Außerdem sind die Dachflächen mit Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung ausgestattet. In 2024 wurde im Auftrag AWG für den ECOWEST VERBUND ein Masterplan Energie und Klima vergeben, der Schritte zur Klimaneutralität bis 2045 aufzeigt.

zu Nr. 16

Veranschlagt sind u. a. Geschäftsausgaben, Fortbildungs- und Reisekosten.
Zudem ist ein Betrag i. H. v. 44.700 € für die Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens aus der Inv. Nr. 22.66.000 "1.000 Dächer Programm" veranschlagt.

zu Nr. 28

Veranschlagt werden interne Leistungsverrechnungen für den Bürobedarf i. H. v. 611 €.
Der Gesamtbetrag für den Bürobedarf beträgt 160.000 € und ist zentral im Produkt 010310 "Zentrale Dienste" (Nr. 16) eingeplant.
Aufgrund der steigenden Digitalisierung reduziert sich sukzessive die Interne Leistungsverrechnung von Büromaterial.